

Bi-Oil



Die vier Jahreszeiten der Haut Die richtige Hautpflege im Winter

Berlin, 08. Dezember 2011. Kalte Temperaturen, trockene Heizungsluft und frostiger Wind können der Haut im Winter ganz schön zu schaffen machen. Die Folge: Sie spannt, juckt und zeigt Rötungen. Der Teint verliert seine Strahlkraft und wirkt oft fahl. Denn gerade bei Temperaturen unter 8 Grad wird der Haut wichtige Feuchtigkeit entzogen und die Talgproduktion in der Folge verlangsamt.

Bi-Oil, der Hautpflegespezialist bei trockener und reifer Haut, sowie bei Narben und Dehnungsstreifen, weiß, dass Ihre Haut genau in dieser Situation mehr Fürsorge braucht und verrät Ihnen die besten Pflegetipps für Gesicht und Körper. Damit Ihre Haut stressfrei überwintern kann.

Tipp 1: Gesichtspflege

Weil die kalten Außentemperaturen der empfindlichen und zarten Haut gerade im Gesicht schon genug zu schaffen machen, sollten Sie auf alles verzichten, was zusätzlich austrocknet.

- **Sanfte Reinigung:** Bei der täglichen Reinigung des Gesichtes sollten Sie auf Produkte zurückgreifen, die weder Alkohol, noch Seife enthalten. Denn Reinigen mit Seife löst auch Fette auf der Haut, die ein wesentlicher Teil Ihrer Schutzfunktion sind. Stattdessen empfiehlt es sich, lieber rückfettende Reinigungsprodukte zu verwenden, um die Haut nicht weiter zu stören. Reinigungsgels oder –schaum auf Milchbasis eignen sich im Winter perfekt.
- **Reichhaltige Pflege:** Da es der Haut im Winter besonders an Fett fehlt, sollte eine besonders reichhaltige Pflege mit pflanzlichen Ölen verwendet werden, die der natürlichen Lipidschicht der Haut ähneln.
- **Masken verwenden:** Auch reichhaltige Masken helfen gut und können aus einfachen Mitteln leicht selbst hergestellt werden: Lassen Sie beispielsweise Honig, vermischt mit etwas Sahne, 20 Minuten lang einwirken. Noch besser entfaltet sich die Wirkung, wenn die Poren gleichzeitig durch etwas Wärme geöffnet werden. Wenn die Maske während des Duschens oder Badens getragen wird, fühlt sich die Haut hinterher gleich viel weicher an.

Tipp 2: Körperpflege

Die Haut am Körper ist zwar im Gegensatz zu der Haut im Gesicht durch die Kleidung nicht völlig schutzlos der Witterung ausgeliefert, doch auch die dicken Wollstoffe können dazu beitragen, dass die Haut austrocknet und sich nicht mehr gut und geschmeidig anfühlt.

- **Reinigung:** Auch wenn es verlockend ist – die heiße Badewanne oder Dusche mag sich zwar an kalten Tagen gut und wärmend anfühlen, das heiße Wasser trocknet die Haut jedoch noch mehr aus. Besser ist es, nur bei 37 Grad zu baden oder zu duschen und nicht zu lange im Wasser zu bleiben. Eine Extra-Portion Pflege erhält die Haut, wenn Sie Öl ins Wasser geben, z.B. Bi-Oil: Es eignet sich nicht nur als reichhaltige Körperpflege nach dem Baden, sondern kann auch schon währenddessen seine Wirkstoffe entfalten, wenn Sie ein paar Tropfen ins Wasser geben. So werden Körper und Seele gleichermaßen verwöhnt.
- **Pflege mit Öl:** Ansonsten gilt für die Körperpflege im Winter das Gleiche wie für das Gesicht: Ölen und cremen Sie viel, um die Fettspeicher der Haut wieder aufzufüllen und so den Feuchtigkeitshaushalt im Gleichgewicht zu halten. Öl auf die Handflächen geben, anschließend mit kreisenden Bewegungen in die betroffenen Hautpartien wie Bauch, Hüften, unterer Rücken sowie Oberschenkel einmassieren.

Tipp 3: Make-Up-Tricks

Bei Minustemperaturen passiert es leider sehr leicht, dass sich die Grundierung und das Rouge unschön in Trockenheitsfältchen absetzen und diese noch weiter betont werden. Folge: Man sieht älter aus, als man ist, von der eigentlich erwünschten Frische keine Spur. Abhilfe schaffen hier besonders cremige Make-ups. Auch das Rouge sollte statt in Puderform besser in cremiger Konsistenz gewählt werden. Auf den fixierenden Gesichtspuder über der Grundierung sollte man im Winter besser ganz verzichten.

Und noch ein Tipp: Besonders belastend ist für unsere Haut trockene Heizungsluft, die ihr die Feuchtigkeit entzieht. Achten Sie deshalb auf die richtige Luftfeuchtigkeit in den Räumen. Ideal ist eine Raum-Luftfeuchte von 40 bis 60 %, Außerdem sollte ca. alle zwei Stunden richtig durchgelüftet werden. Übrigens: Grünpflanzen sind die ökologische Variante zu Luftbefeuchtern. Besonders viel Feuchtigkeit verdunsten z.B. Zimmerlinde, Zyperngras oder Goldfruchtpalme.

Für Rückfragen steht Ihnen das Pressebüro Bi-Oil zur Verfügung. Gern können wir Ihnen weitere Informationen zum Produkt und zum Thema Narbenpflege zukommen lassen. Den gesamten Text dieses Newsletters sowie druckfähige Bilddateien finden Sie über unseren Downloadlink: www.deltapronatura.de/bi-oil

Pressekontakt:

Pressebüro Bi-Oil@
Torstr. 6
10119 Berlin
Tel.: +49 (0)30/ 44015656
Fax: +49 (0)30/ 44015650
www.bi-oil.com

Unternehmenskontakt:

delta pronatura
Dr. Krauss & Dr. Beckmann KG
Kurt-Schumacher-Ring 15-17
63329 Egelsbach
Tel.: +49 (0)6103/ 40450
Fax: +49 (0)6103/ 4045191
info@delta-pronatura.de

Geschäftsführende Gesellschafter:

Heiner Beckmann und Gerhard Krauss
Registergericht: Amtsgericht Offenbach
Registernummer: HRA 6449

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 113524455

Bi-Oil

Disclaimer: Hier können Sie sich aus der Newsletterliste von Bi-Oil austragen. Dieser Newsletter wird automatisiert verschickt. Bitte antworten oder schreiben Sie deshalb nicht an diese Mail-Adresse! Für einen Kontakt zum Pressebüro benutzen Sie bitte die Adresse: bi-oil-presse@delta-pronatura.de